



Verhaltensvereinbarung 2017

Kooperation SchülerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigte, LehrerInnen

Für ein friedvolles Miteinander und ein ungestörtes Lernen vereinbaren wir für unsere Schule folgende Verhaltensregeln und Konsequenzen:

Verhaltensregeln:

- **Informationsaustausch** zwischen Eltern und LehrerInnen zugunsten der Kinder.
- **Angenehme Lautstärke und gute Umgangsformen** als Basis für positive Kommunikation.
Positive Gesprächs- und Konfliktkultur: Wir besprechen Probleme direkt mit den Personen, die unmittelbar betroffen sind und bemühen uns gemeinsam um eine Konfliktlösung.
- **Bereitschaft zur Zusammenarbeit:** Wir bieten uns gegenseitig Unterstützung und Hilfestellung an und nehmen diese auch an.
- **Sauberkeit und Ordnung halten**
- **Ehrlichkeit und respektvoller Umgang** mit allen Personen, eigenem/ fremdem Eigentum.
- **Präventive Maßnahmen:** Elternabende mit Experten-Vorträgen, Gesprächsrunden in der Klasse, Polizeieinsatz-Trainer, Mobbingberatungsstelle
- Das **Handy** ist von Unterrichtsbeginn bis –ende auszuschalten! Bei Verstoß: Handy bei LehrerIn in Verwahrung bis Unterrichtsende, bei Wiederholung: Elterninformation.
Bei Schulveranstaltungen (im Sinne von Wanderungen, Exkursionen) gilt Handyverbot!
Eltern/Erziehungsberechtigten ist es gestattet, Fotos zum Eigengebrauch zu machen.
Das Verbreiten von Fotos, auf denen andere Kinder oder Lehrkräfte der Schule zu sehen sind, im Internet ist verboten.

Konsequenzenkatalog:

Bei Gewaltausübung, nachgewiesenem

Diebstahl:

- Gesprächsrunde in der Klasse, persönliche Entschuldigung & Wiedergutmachung
- Gespräch mit (beiden) Eltern & Kind/ern
- Hinzuziehen der BeratungslehrerIn/ ExpertInnen
- Bericht an Pflichtschulinspektor/in

Bei Sachbeschädigung/ Verunreinigung:

- (Telefon-)Gespräch mit Eltern & Kind
- Wiedergutmachung & Einschalten der Versicherung

Bei mutwilligem Verhalten: Anzeige möglich.

Bei Fehlverhalten in der Schule:

1.) Nichterbringung von HÜ, Verbesserungen:

- Ermahnung, schriftl. Elterninformation

2.) Störungen des Unterrichts:

- Ermahnung -> „Klassenampel“
- Sinnvolle Zusatzaufgabe im direkten Zusammenhang mit Verstoß
- Auszeit (3-5 min.) bis hin zu Arbeitsauftrag in einer anderen Klasse
- Abholung durch Eltern

- Ein-/Vorladung zum **Eltern-Kind-Gespräch**

- **Auswirkung auf Schulnote** (durch mangelnde Mitarbeit)

Verbindlichkeit und Eskalationsstufen:

Alle in dieser Vereinbarung festgehaltenen Maßnahmen sind verbindlich und ausnahmslos einzuhalten! Bei Problemen sind folgende Personen nacheinander einzubeziehen:

- 1.) Konfliktpersonen direkt miteinander (Eltern + LehrerIn + Kind)
- 2.) Konfliktpersonen und die Direktion
- 3.) BeratungslehrerIn/ ExpertIn
- 4.) Bericht an Pflichtschulinspektor/in

.....
Datum

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

.....
Unterschrift Schüler/in

.....
Datum

.....
Unterschrift Schulleitung